

Hunte natur

WASSER WANDERN
FLUSS ENTDECKEN

Hunte natur – Der Fluss

Die Hunte fließt von Wildeshausen bis Oldenburg gut 40 km durch abwechslungsreiche und vielseitige Landschaften. Wenn Sie mit dem Kanu die Hunte erkunden, erwartet Sie eine Flussstrecke, die sich vorbei an Sandstränden, steilen Uferböschungen und märchenhaften Wäldern durch die Wildeshäuser Geest schlängelt.

WASSER WANDERN – Die Karte

Mit dieser Karte werden Sie den Fluss, das Flussufer und die einladenden Dörfer und Städte mit anderen Augen sehen – egal, ob auf einem Tagesausflug oder während eines mehrtägigen Kurzurlaubs. Die 22 Anlegestellen im Flussverlauf, Ein- und Ausstiegsstellen oder Raststellen sind am Fluss mit Schildern markiert. Übrigens: Die meisten Ein- und Ausstiegsstationen sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Außerdem kreuzen zahlreiche Rad- und Wanderwege den Fluss. Da die Hunte ein naturnahes Gewässer ist, müssen Sie mit Veränderungen im Flussverlauf rechnen. Auch die Renaturierungsarbeiten werden in den nächsten Jahren weitergeführt.

FLUSS ENTDECKEN – Der Lehrpfad

Elf Stationen des Wasserwander-Lehrpfads bieten Ihnen spannende Informationen zu Natur und Landschaft an der Hunte sowie zur Flussentwicklung und Gewässerunterhaltung.

1000 m
Maßstab 1:50 000



Befahrensregeln

- Die Hunte kann zwischen **Astrup und Oldenburg ganzjährig** in beiden Richtungen befahren werden – in Booten, die mit Muskelkraft angetrieben werden.
- Vom 1. April bis zum 15. Juni gehört die Hunte von **Wildeshausen bis Astrup** den Brutvögeln. **Ab 16. Juni** kann die Hunte hier mit Booten bis zu einer Breite von maximal einem Meter und einer Länge von maximal sechs Metern befahren werden.

Kanufahren ist Natursport

- Bitte beachten Sie auf Ihrer Tour ein paar Regeln für das naturnahe Kanuwandern:
- Immer in der Mitte fahren! Im Schilf und Röhricht leben Tiere, die ungestört bleiben möchten.
 - Auf den Sandbänke sind seltene und gefährdete Libellen zu Hause. Kanufahrer paddeln weiter – und zwar bis zur nächsten Anlegestelle!
 - Nehmen Sie Rücksicht und verhalten Sie sich leise in der Natur!
 - Nehmen Sie bitte Ihren Müll wieder mit!
 - Alle Pflanzen sind wichtig für das Ökosystem Fluss. Deswegen: Erfreuen Sie sich an ihnen, aber lassen Sie sie bitte stehen.
 - Nutzen Sie die angelegten Einstiege und Rastplätze. Besuchen Sie ruhig einmal die lokale Gastronomie, übernachten Sie auf Campingplätzen oder in den Hotels und Ferienwohnungen.

- Ein-/Ausstiegsstelle
- Rastplatz (nur vom Wasser erreichbar)
- Wasserwander-Lehrpfad
- Umtragestelle
- Achtung! Gefahrenstelle
- Stromschnelle
- Parkplatz
- Fußweg zur Einstiegsstelle (15 Min.)
- mögliche Fahrtrichtung
- Brücken

- Tourist Information
- Kirche
- Museum
- Sehenswürdigkeit
- Großsteingraber
- Wassermühle
- Tierpark
- Bahnhof
- Bushaltestelle
- Hotel | Pension
- Gaststätte | Café
- Einkaufsmöglichkeit
- Campingplatz
- Zeltplatz
- Jugendherberge
- Hallen- oder Freibad
- Rad- und Wanderwege

WASSER WANDERN Vier Touren-Vorschläge mit dem Kanu

Eine Etappe ist für Einsteiger zum Bummeln und Genießen genau das Richtige. Wer es langsam angehen lässt, schafft 4 bis 5 km in einer Stunde. Wer sportlicher unterwegs sein will, fährt zwei dieser Abschnitte an einem Tag.

Wildeshausen – Oelmühle ▶ 12,6 km
Sandbänke, Sandstrände und ein imposanter Sandabbruch, eiszeitliche Berge, viele Mäander, der Kirchturm von Dötlingen sind die Highlights dieser Strecke – und mit etwas Glück lässt sich der Eisvogel blicken. Keine Verpflegungsmöglichkeit während der Fahrt.

Oelmühle – Huntlosen ▶ 10,7 km
Ruhige Fahrt mit zwei Stromschnellen im Hundeschungel; 15 verschiedene Weidenarten am Flussufer. Vom Rastplatz sind es 5 Min. zu Fuß vom Gut Moorbek; zu Fuß ebenfalls gut zu erreichen: der Tierpark Ostrittrum und das Restaurant-Café Rittrumer Mühle. Am Ziel liegt ein schönes Garten-Café; in rund 15 Min. gelangt man in Richtung Huntlosen zu Fuß zu einem Gartenrestaurant mit regionalen Spezialitäten; 20 Min. Spaziergang bis Kirchhatten führen zu einem Gasthof.

Huntlosen – Astrup ▶ 8,5 km
Fahrt durchs Naturschutzgebiet Barneführerholz: Knorrige Eichen und Buchen am Flussrand bilden einen Tunnel aus Blättern; kleine spritzige Stromschnellen – alle unkompliziert zu fahren – machen den Reiz dieser Strecke aus.

Astrup – Oldenburg ▶ 11,3 km
Fahrt durch die Marsch. Am Ufer sieht man Erlen und Schilfgürtel, in denen zahlreiche Wasservögel leben. Auf dieser Strecke ist der Fluss in beide Richtungen befahrbar. Bis weit nach Oldenburg hinein führt die Tour durch freie Landschaft.

Kraftwerk – Hafen ▶ 1,7 km
Nach Umtragen am Kraftwerk kann auf dem Küstenkanal bis zum Oldenburger Hafen gepaddelt werden. Auf dieser Strecke vereinigen sich Hunte und Küstenkanal zur Bundeswasserstraße mit Motorbooten und Binnenschiffen.



Tipps für Ihre Sicherheit

- Tragen Sie immer eine Schwimmweste!
- Wenn das Wasser rauscht oder schäumt, ist Vorsicht angebracht: Es sind Hindernisse im Wasser, die das Boot beschädigen und auch zum Kentern bringen können. Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen Ihres Kanuvermieters!
- An gefährlich erscheinenden Stellen sollten Sie aussteigen und sich erst einmal ansehen, bevor Sie durchfahren!
- In der V-förmigen Stromzunge fließt das meiste Wasser, in der Regel sind dort keine Hindernisse, hier können Sie am besten durchfahren.
- Kein Alkohol auf dem Wasser! Kanufahren hat viel mit Gleichgewicht zu tun. Alkohol vermindert das Gleichgewichtsgefühl und das Reaktionsvermögen.

FLUSS ENTDECKEN

Elf Stationen des Wasserwander-Lehrpfads

- Die Hunte auf ihrem Weg durch Geest und Marsch
- Kleinstlebewesen und -unterhaltung
- Biotopverbund: Gräben, Bäche, Fluss
- Barneführerholz
- Rieselwirtschaft
- Hochwasserschutz
- Buschhagenniederung
- Entwicklung der Hunte als Wasserstraße
- Energiegewinnung und Fischschutz am Huntestauwehr
- Oldenburger Hafen

Hunte natur

WASSER WANDERN
FLUSS ENTDECKEN

www.hunte-natur.de